KUNSTBLITZ

Tusculum

September 2022

AUSSTELLUNGEN VON MITGLIEDERN

6. Mai - 15. Oktober **Basia Jankowsky**

KUNSTWIRTE

2022

Ich male Gegenständliches, dem ich begegne. Das subjektiv „Schöne“ versuche ich mir in seiner formalen Eigentümlichkeit zu erschließen und malerisch neu herzustellen. Es geht mir beim Malen darum, eine Komposition zu schaffen, der eine Notwendigkeit von Farbe und Form innewohnt, die ich einerseits dem realen Motiv abzulauschen versuche, aber malerisch neu erfinde. Das ist ein Spannungsverhältnis, das Spaß macht.

Tel.: 08841 - 99 88 950 Mobil: 0173 - 85 30 786
juana.b.jankowsky@t-online.de

Basia Jankowsky

06. Mai - 15. Oktober **Uta Schnuppe Strack**

KUNSTWIRTE

2022

Uta Schnuppe Strack

ist Malerin und Clownin.
In ihren Gemälden nimmt sie momentan Blumenblüten in den Fokus. In immer neuen Variationen nähert sie sich ihnen an. Gemeinsam mit Gerd Lepic betreibt sie das Malwerk Oberhausen zwischen Murnau und Weilheim. Sie arbeitet mit den Medien Acryl, Collage, Siebdruck, Intagliotypie und vielen weiteren Versuchungen.
Als Clownin ist sie in unterschiedlichen Gruppierungen im europäischen In- und Ausland unterwegs, als Solistin, im Duo und mit Clown ohne Grenzen.

www.schnuppenstaub.de
UtaStrack@t-online.de
Tel.: 0171 - 313 4508

Uta Schnuppe Strack zeigt ihre Bilder im Wirtshaus *Zum Beinhofer*

Seidlstrasse 13, 82418 Murnau
Öffnungszeiten: Fr / Sa 17 - 22 Uhr, Mo / So 11.30 - 15 Uhr, 17 – 22 Uhr

Tusculum

KUNSTBLITZ

September 2022

EUROART

9. Juli - 18. September Gerd Lepic und Uta Schnuppe Strack

SOMMER
Malerei und Drucke

Vom 09. Juli - 18. September 2022 veranstaltet euroArt, die Vereinigung der Europäischen Künstlerkolonien, gemeinsam mit Mitglieds-Organisationen in Deutschland und den Niederlanden die digitale Ausstellung „Sommer“.

Im Rahmen von Präsenz-Ausstellungen mit Gemälden aus dem Bestand der teilnehmenden Museen und Galerien wird an allen Orten auf Bildschirmen gleichzeitig eine Auswahl von „Sommer“-Bildern zu sehen sein. Ahrenshoop zeigt beispielsweise ein 1927 von Franz Triebsch geschaffenes Portrait einer Tänzerin am Strand, Domburg schickt die Ansicht einer sonnendurchfluteten Allee der Malerin Dora Koch-Stetter aus dem Jahr 1913. Weitere digitale Reproduktionen hochkarätiger Bilder kommen aus Bremen, Heikendorf, Katwijk, Kronberg, Oberhausen, Nunspeet, Schwaan und Worpswede.

Das Phänomen der Künstlerkolonie entstand um 1830, als Künstler, insbesondere Maler, begannen, auf dem Land zu arbeiten. Sie waren ebenso getrieben vom Streben nach einer einfacheren, natürlicheren Existenz als durch den Wunsch, sich vom Akademismus in der Kunst zu befreien. Nach dem Ersten Weltkrieg waren die meisten Künstlerkolonien alten Stils untergegangen. Die Künstlerkolonien bildeten eine wichtige Basis für die Erneuerung der europäischen und internationalen Kunst als Vorläufer und Wegbereiter des Realismus, Impressionismus, Symbolismus, Pointillismus, Divisionismus, Fauvismus, Surrealismus und Expressionismus.

Einige Künstlerkolonien haben die Zeiten überdauert, andere blühen neu und modern wieder auf. Viele von ihnen sind in euroArt, der Vereinigung der Europäischen Künstlerkolonien, organisiert. euroArt wurde 1994 in Brüssel unter der Schirmherrschaft des Europäischen Parlaments und der Europäischen Kommission ins Leben gerufen. Derzeit besteht euroArt aus etwa 70 Mitgliedsorganisationen, assoziierten Organisationen und Privat-Mitgliedern in 13 europäischen Ländern: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Italien, Litauen, Niederlande, Norwegen, Polen und Russland. Die Mitglieder veranstalten gemeinsam Ausstellungen und Konferenzen, tauschen Meinungen, Wissen und Künstler aus. Abgesehen davon, dass sie sich gegenseitig über die Entwicklungen in ihren verschiedenen Kolonien auf dem Laufenden halten, arbeiten alle gemeinsam an einer größeren kulturellen Verständigung und Zusammenarbeit im europäischen Kontext.

Die Künstlervereinigung Tusculum Murnau e.V. und das Malwerk Oberhausen sind unabhängig voneinander eigenständige Mitglieder bei euroArt.

Malwerk Oberhausen, Alpenblickstraße 14, 82386 Oberhausen
Öffnungszeiten: Sa/So/Mo 10 - 13 Uhr

Galerie auf Zeit

In Murnau, in der Postgasse 4

gegenüber Engel Apotheke

Öffnungszeiten:

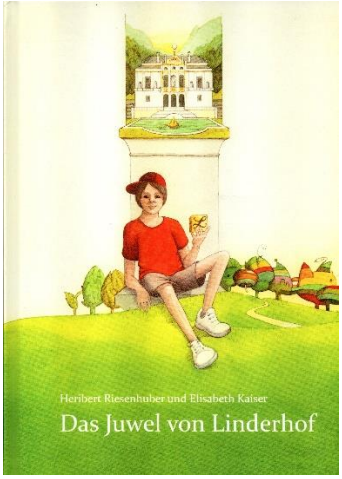
Mittwoch	10 - 14 Uhr
Freitag	14 - 18 Uhr
Samstag	10 - 18 Uhr
Sonntag	10 - 18 Uhr

Tusculum

KUNSTBLITZ

September 2022

VERÖFFENTLICHUNGEN

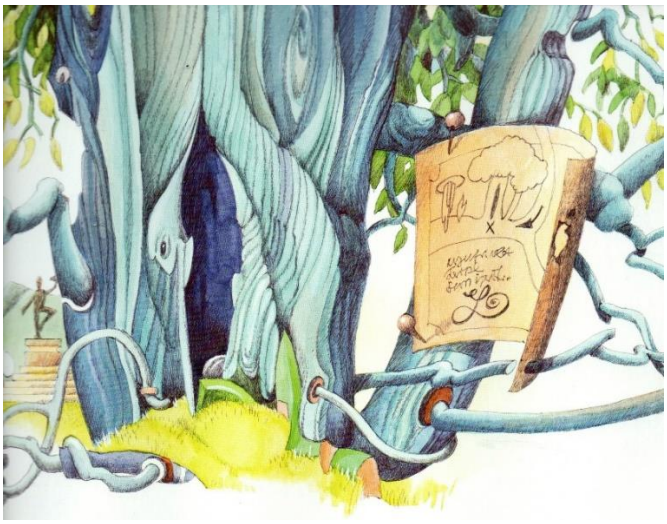


Heribert Riesenhuber und Elisabeth Kaiser
Das Juwel von Linderhof

Nicht immer machen Ausflüge mit den Eltern großen Spaß, Schlossbesichtigungen schon gar nicht. Doch der zehnjährige Luis erlebt in Linderhof Erstaunliches, und am Ende ist ihm klar: Das Schloss des Königs Ludwig II. ist wirklich ein Märchenschloss.

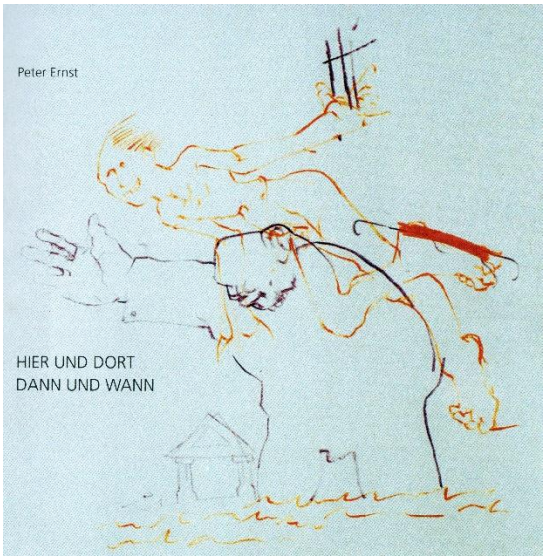
ISBN 978-3-9822488-1-3, Preis € 15.-

Erhältlich in der Buchhandlung Gattner, Murnau, und bei Elisabeth Kaiser:
elisabeth.kaiser@hotmail.com



Peter Ernst

HIER UND DORT / DANN UND WANN



Texte in bildhaft lyrischer Sprache und Bilder in Öl, Acryl, Bleistift oder Tusche, wie sie im Tusculum ausgestellt werden, sind bekanntlich sehr verschiedene Paar Stiefel – manchmal gehen sie aber auch zusammen wie in den Lyrischen Reisenotizen HIER UND DORT / DANN UND WANN von Peter Ernst.
Beide Ausdrucksformen fußen in der schöpferischen Einbildungskraft – was verbindet, was trennt die unterschiedlichen Bildsprachen? Diesen Fragen genauer nachzugehen, ermöglicht das Lyrikbändchen: Es enthält Reisetexte, Reisefotos und Bilder (auch von Mitgliedern des Tusculums) von Afrika über das Baltikum, Griechenland, Italien und das Allgäu bis in den Hades. Das Buch im Format 20x20 cm ist nur Tusculum-intern erhältlich für sage & schreibe! 10 €.

Es führt die langjährige, aber letztlich zu seltene Kooperation des TUSCULUMS mit dem LYRIKKREIS MURNAU weiter. (Kontakt: Peter und Andrea Ernst: nigglmuehle@t-online.de)

PRAESCRIPTUM 1962	Viele, die meisten, die ich kenne
ERITREA / ÄTHIOPIEN 1996	Qohaito. Gran Canyon. Augenblickliches Memento The Keren All Stars Orchestra An Charon unten in Addis
NAMIBIA 1999	My name is Reinhold Big Brother is watching you *(Andrea Ernst – Monotypie 2020)* Schwarze Romantik
BALTIKUM 2003	Dreisilbig dreihebig dreifarbig: Litauen Okkupationsmuseum Riga
ITALIEN 2002	San Lorenzo, Turin Aosta Camping
ALLGÄU	Frühes Tagelied Nameless Beauty *(Annemarie Bahr – Der erste Schöpfungstag, Öl auf Leinwand 2006)* Am Kronbach Bodenloser See Sundowner
WO AUCH / IMMER WIEDER	High Noon Café de la Paix Bagdad – Paris Rheinmetall Düsseldorf Un erhört *(Bernhard Kölbl – Lampedusa, Acryl auf Leinwand 2017)* Denn 3 x 4 ist 5. Die Schatten steigen
KEPHALONIA 2001	Antisami Beach Elegisches an der Kyklopen Mauer
PARNASS	Evan Parker / Ned Rothenberg Jacopo Tintoretto – Venus und Mars Verhängt *(Klaus Waschk – Zeichnung ohne Titel 2021)*
HADES	Im Hades Snow & Death Incorporated
POSTSCRIPTUM 2022	Lautlos die Zeit Walther von der Vogelweide – Owê war sint verswunden alliu miniu jâr

Tusculum

KUNSTBLITZ

September 2022

AKTUELLES

Peter Puhr Westerheide

„Vor vier Wochen, am 29.07.2022, wurde in Civitanova der Straßenverkäufer Alika Ogorchukwu schändlichst erschlagen, ohne dass Tatzeugen eingeschritten wären.

Dies ist seine Frau Charity, der unser Mitgefühl gilt (nach einem Pressefoto)“.